

Gefehrtes Länd!

Liebes ich hab' auf die Ehre, Ihnen die Prothesen die von
 Manuskriptengemein' bei mir bestellten Auftragsungel zu übersenden
 — mit der Bitte, daß Sie dieselbe zum Aufschreiben geben, Sie
 noch einmal einer genaueren Revision zu unterwerfen, um allefallige
 kleine od. größere Mängel aufzudecken zu können.

Indem ich den Wunsch äußere, daß die Sprache und Composition
 ihrer beabsichtigten Abhandlung vorzüglich und sich der Befallt sprach
 der allerspätesten Fortsetzung als auf die Publikation vorbereiten
 müssen, habe ich die Ehre mit Hoherachtung

Wien d. 19. März 1854.

H. Escher

Eisen
1230
✓



10/3 854